

## **Spendenbericht 2006**

Berichterstatter: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel

### **Antrag**

Der Magistrat wird gebeten, folgenden

### **Beschluss**

zu fassen:

„Der Magistrat nimmt den als Anlage beigefügten Spendenbericht 2006 zur Kenntnis und leitet den Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss weiter.“

### **Begründung:**

Nach Maßgabe des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2000 ist dem Haupt- und Finanzausschuss einmal jährlich über die Annahme und Weiterleitung von Spenden sowie die Erteilung von Zuwendungsbestätigungen Bericht zu erstatten.

gez.

Dr. Jürgen Barthel  
Stadtkämmerer

**Bericht über die Annahme von Spenden**  
**und die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen**  
**im Jahr 2006**

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 05.06.2000 das Verfahren der Annahme und Weiterleitung von Spenden sowie der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen geregelt. Nach Ziffer 5 dieses Beschlusses hat das Amt Kämmerei und Steuern über die eingegangenen Spenden und deren Verwendung zu berichten.

Der Bericht ist über den Magistrat der Stadt Kassel der Stadtverordnetenversammlung (Haupt- und Finanzausschuss) zuzuleiten.

**I. Allgemeines**

Das Spendenaufkommen im Jahr 2006 stellt sich wie folgt dar (Angaben in Euro):

Geldspenden:	189.285,88
Sachspenden:	36.107,99
<u>Geld- und Sachspenden insgesamt:</u>	225.393,87

## **II. Darstellung der Spenden im Kalenderjahr 2006**

Die Geldspenden waren für folgende Zwecke bestimmt:

<b>Nummer</b>	<b>Spendenzweck</b>	<b>Spendenbetrag</b>
A 1	Gesundheit	500,00
A 2	Jugend- und Altenhilfe	12.220,00
A 3	Kultur	169.225,88
A 4	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	100,00
A 5	Naturschutz und Landschaftspflege	150,00
A10	Völkerverständigung	6.000,00
A11	Tierschutz	15,00
B 1	Sport	1.075,00

Die Sachspenden waren für folgende Zwecke bestimmt:

<b>Nummer</b>	<b>Spendenzweck</b>	<b>Spendenbetrag</b>
A 2	Jugend- und Altenhilfe	325,23
A 3	Kultur	35.456,93
A 4	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	325,83

Die Nummerierung der Spendenzwecke entspricht dem „Verzeichnis der Zwecke, die allgemein als besonders förderungswürdig im Sinne des § 10b Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes anerkannt sind“ (Anlage 1 zur Einkommensteuer-Durchführungsverordnung).

Über alle entgegengenommenen Spenden wurden steuerwirksame Zuwendungsbestätigungen ausgestellt, sofern die Einzelspende einen Betrag von 100,00 Euro überschritten hat oder der Spender es ausdrücklich wünschte.

Die Spenden wurden an die zuständigen Ämter weitergeleitet.

### **III. Nachweis über die Zuordnung der Spenden**

An folgende Bereiche der Stadtverwaltung waren die Spenden gerichtet:

Geldspenden

<b>Amt / Einrichtung</b>	<b>Spendenbetrag</b>
Gesundheitsamt	500,00
Jugendamt	12.220,00
Sportamt	1.075,00
Kulturamt	154.225,88
Schulverwaltungsamt	100,00
Hauptamt	21.000,00
Umwelt- und Gartenamt	150,00
Ordnungsamt	15,00

Sachspenden

<b>Amt / Einrichtung</b>	<b>Spendenbetrag</b>
Kulturamt	35.456,93
Schulverwaltungsamt	325,83
Jugendamt	325,23

### **IV. Gemeinnützigkeit der Stadt Kassel**

Die Stadt Kassel ist zum Empfang von Spenden sowie zur Erteilung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt, soweit die Spenden für die unter „II.“ genannten Zwecke verwendet werden.

Für Empfänger von Spenden, die als Einrichtungen der Stadt Kassel die Merkmale eines Betriebes gewerblicher Art im Körperschaftsteuerlichen Sinne erfüllen, wurde die Berechtigung zum Empfang von Spenden darüber hinaus durch Vorlage der Freistellungsbescheide der zuständigen Finanzämter (Bescheide zur Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer wegen Verfolgung gemeinnütziger Zwecke) nachgewiesen.

Kassel, 16.05.2007

gez.

Hedderich